



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/03565**
Datum: 05.01.2022
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.01.2022 23.02.2022	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen

Im Stadtrat am 22.12.2021 antwortete die Stadtverwaltung auf die [Anfrage zu Unfallschwerpunkten \(Vorlagen-Nummer: VII/2021/03291\)](#) im Stadtgebiet.
Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Inwieweit informiert die Stadtverwaltung über die Prüfungen der Verkehrsunfallkommission und gibt ggf. die Protokolle der Kommission den Stadträt:innen zur Kenntnis? Falls nein, warum nicht?
2. Welche der Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen und Unfallhäufungslinien wurden von der Stadtverwaltung in 2021 umgesetzt? Welche Maßnahmen sind für 2022 geplant?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Dr. Silke Burkert
Verkehrspolitische Sprecherin
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Sitzung des Stadtrates am 23.02.22

Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen

Vorlagen-Nummer: VII/2021/03565

TOP: 10.20

Antwort der Verwaltung:

1. Inwieweit informiert die Stadtverwaltung über die Prüfungen der Verkehrsunfallkommission und gibt ggf. die Protokolle der Kommission den Stadträt:innen zur Kenntnis? Falls nein, warum nicht?

Schriftliche oder mündliche Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte zum Unfallgeschehen allgemein und an konkreten Örtlichkeiten, zu Unfallhäufungen oder zu Maßnahmen der Verbesserung der Verkehrssicherheit werden regelmäßig im Stadtrat sowie im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung (KUBO) beantwortet. Die Entwicklung der Unfall-Lage wurde bis zum Beginn der Corona-Pandemie gesondert durch die Polizei im KUBO dargestellt. Auch im Jahr 2022 soll die Unfall-Lage dort thematisiert werden.

Die Geschäftsführung der Verkehrsunfallkommissionen obliegt im Land Sachsen-Anhalt jedoch der Polizei. Zu einer Weitergabe der Protokolle ist die Stadtverwaltung nicht berechtigt.

2. Welche der Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen und Unfallhäufungslinien wurden von der Stadtverwaltung in 2021 umgesetzt? Welche Maßnahmen sind für 2022 geplant?

Folgende Maßnahmen wurden in den Jahren 2020/2021 umgesetzt:

- Leipziger Str./Hansering/Am Leipziger Turm – Anpassung der Signalisierung
- Europachaussee/Abfahrt B 6 – Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30km/h
- Delitzscher Str. Höhe REWE – Markierung eines zusätzlichen Hinweiszeichens „Achtung Straßenbahn“ für Linksabbieger
- Zollrain – Aufhebung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h zwischen An der Magistrale und R.-Paulick-Str.
- Zollrain /Am Taubenbrunnen/G.-Schadow-Str. – Markierung von Linksabbiegespuren im Zollrain
- Raffinierestr. Höhe Dell – Kennzeichnung des Kurvenbereiches mit Verkehrszeichen und Richtungstafeln
- Reilstr. Höhe Wolfensteinstr. – Markierung Gefahrenzeichen „Radverkehr“, Versetzung diverser Verkehrszeichen, Erneuerung Rotmarkierung Radweg
- Kröllwitzer Str. Höhe Talstr. – Kennzeichnung des Kurvenbereiches mit Verkehrszeichen
- Trothaer Str./Seebener Str. – Anpassung Verkehrszeichen Lichtzeichenanlage
- An der Magistrale nach Zufahrt Am Leipziger Turm – Kennzeichnung des Kurvenbereiches mit Richtungstafeln
- Berliner Str. vor Paracelsusstr. – Rotmarkierung Radwege
- Dieselstr. Abfahrt Europachaussee – Rotmarkierung Radweg
- P.-Suhr-Str./R.-Koch-Str. – Anpassung der Signalisierung
- Europachaussee/Reideburger Landstr. – Erstellung Verkehrsgutachten
- Reideburger Str./F.-Schulze-Str./O.-Stomps-Str. – Erstellung Verkehrsgutachten

Folgende Maßnahmen sind bisher für das Jahr 2022 geplant:

- A.-Einstein-Str. – Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h im Bereich des Fußgängerüberweges (z. Zt. Im Anhörungsverfahren)
- R.-Breitscheid-Str./Franckestr. – Verkehrsversuch Sperrung Einbieger
- Hansering Zufahrt zum J.-Curie-Platz – Anpassung der Fahrspurbreite an den weiteren Verlauf über den J.-Curie-Platz (z. Zt. im Anhörungsverfahren)
- W.-Brandt-Str./Merseburger Str. – Rotmarkierung Radweg

Verkehrsorganisatorische und kleinere bauliche Maßnahmen, z. B. die Anordnung von Verkehrszeichen oder Markierungen, werden regelmäßig kurzfristig realisiert. Kostenintensive Maßnahmen, wie umfangreiche bauliche Maßnahmen oder die Installation von Lichtsignalanlagen bedürfen mittel- bzw. langfristiger Planung und Einordnung in den Haushalt.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

13. Januar 2022

Sitzung des Stadtrates am 26.01.2022

Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen

Vorlagen-Nummer: VII/2021/03565

TOP: 10.25

Antwort der Verwaltung:

1. Inwieweit informiert die Stadtverwaltung über die Prüfungen der Verkehrsunfallkommission und gibt ggf. die Protokolle der Kommission den Stadträt:innen zur Kenntnis? Falls nein, warum nicht?

2. Welche der Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen und Unfallhäufungslinien wurden von der Stadtverwaltung in 2021 umgesetzt? Welche Maßnahmen sind für 2022 geplant?

Die Beantwortung der Fragen setzt eine umfangreiche Recherche voraus und kann daher erst im Februar 2021 erfolgen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister